

# Davenport Resources definiert großes Kaliexplorationsziel im Untergebiet Nohra-Elende

15.01.2019 | [IRW-Press](#)

## Höhepunkte

- Zusätzliche Kalitonnage, definiert als Explorationsziel im Untergebiet Nohra-Elende, Teil der Abbaukonzession Mühlhausen-Nohra
- Neues Explorationsziel enthält zwischen 66 und 117 Mio. t K<sub>2</sub>O in den oberen Sylvinit- und unteren Carnallitflözen
- Explorationsziel in Sylvinitflöz mit 179 bis 223 Mio. t mit einem Gehalt zwischen 11,0 und 13,5 % K<sub>2</sub>O (zwischen 22 und 27 Mio. t K<sub>2</sub>O)
- Explorationsziel in Carnallitflöz mit 459 bis 939 Mio. t mit einem Gehalt zwischen 8,5 und 10,5 % K<sub>2</sub>O (zwischen 44 und 89 Mio. t K<sub>2</sub>O bei einer durchschnittlichen Flözmächtigkeit von 26 m)
- Explorationszielgebiet, das sowohl im Norden als auch im Süden von den von Davenport kontrollierten abgeleiteten Ressourcen gemäß JORC begrenzt wird

## Nächste Schritte

- Zielgerichtetes Programm zur Hochstufung von abgeleiteten Ressourcen gemäß JORC zu gemessenen und angezeigten Ressourcen mittels Bestätigungsbohrungen in ausgewählten Gebieten
- Nach der Hochstufung der abgeleiteten Ressourcen in die gemessene und angezeigte Kategorie wird Davenport eine wirtschaftliche Untersuchung durchführen, die bis Ende 2019 abgeschlossen werden soll

Dr. Chris Gilchrist, Managing Director von Davenport, sagte:

Die Ergebnisse des Explorationsziels bestätigen das Ausmaß der potenziellen Kaliressourcen, die sich über die gesamte Abbaukonzession Mühlhausen-Nohra erstrecken. Die Ergebnisse der am 16. Oktober bzw. 13. November 2018 veröffentlichten Mineralressourcenschätzungen für Mühlhausen-Keula und Nohra-Elende identifizierten eine kombinierte abgeleitete Mineralressource gemäß JORC von 2.822 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 10,2 Prozent Kaliumoxid. Aufgrund der Qualität und Quantität der historischen Daten, die zur Erstellung des geologischen Modells verwendet wurden, wurde ein Teil des Untergebiets Nohra-Elende als abgeleitete Mineralressource ausgeschlossen und als Explorationsziel klassifiziert. Mit zurzeit über 3,4 Milliarden Tonnen an abgeleiteten Ressourcen gemäß JORC und weiteren kontrollierten 638 bis 1.162 Millionen Tonnen an zusätzlichen Explorationszielen sind wir der Erklärung der größten Kaliressource Europas einen Schritt näher gekommen. Die weitere Prüfung der historischen Daten unserer Konzession Küllstedt ist im Gange und bei der Genehmigung der Bohrungen 2019 wurden beträchtliche Fortschritte verzeichnet - sie befindet sich nun in einem fortgeschrittenen Stadium. Sobald die Bestätigungsbohrungen und die wirtschaftlichen Untersuchungen abgeschlossen sind, werden wir 2019 als ein entscheidendes Jahr für Davenport erachten.

Davenport Resources (ASX: DAV) (Davenport oder das Unternehmen) freut sich, die Schätzung eines Explorationsziels in seinem Untergebiet Nohra-Elende von 638 bis 1.162 Millionen Tonnen mit einem Kaligehalt zwischen 9,2 und 11,07 Prozent Kaliumoxid bekannt zu geben. Das Explorationsziel, das sich über ein Gebiet von etwa 13,9 Quadratkilometern erstreckt (Abbildung 1), enthält zwischen 66 und 117 Millionen Tonnen Kaliumoxid und liegt zwischen zwei Gebieten mit abgeleiteten Kaliressourcen, die sich beide im Besitz von Davenport befinden (Abbildung 2).

Hinweis: Die potenzielle Quantität und der Gehalt dieses Explorationsziels sind konzeptueller Natur. Es wurden keine ausreichenden Explorationen durchgeführt, um eine Mineralressource definieren zu können, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen zur Schätzung einer Mineralressource führen werden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45638/Nohra-Elende Exploration Target Release 15](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45638/Nohra-Elende%20Exploration%20Target%20Release%2015)

Jan 2019 - DRAFT v1.2\_de\_PRCOM.001.jpeg

Abb. 1: Explorationszielgebiet von ca. 13,9 km<sup>2</sup> innerhalb der Abbaukonzession Mühlhausen-Nohra, die aus zwei Unterbereichen besteht: (a) Mühlhausen-Keula (grün) im Süden und (b) Nohra-Elende (rot) im Norden. Diese Pressemitteilung bezieht sich ausschließlich auf das JORC-Explorationsziel im nördlichen Untergebiet Nohra-Elende (rot, schraffiert).

Das Untergebiet Nohra-Elende, das das Explorationszielgebiet beherbergt, wurde seit dem späten 19. Jahrhundert umfassend nach Kalium erkundet. Unter der ehemaligen staatlichen Kontrolle der DDR wurde in den 1960er und 1970er Jahren die umfassendste und detaillierteste Explorationsphase durchgeführt. Eine umfangreiche Datenbank mit insgesamt 28 Bohrlöchern im Untergebiet Nohra-Elende und 64 Bohrlöchern außerhalb des Gebiets wurde zur Unterstützung der geologischen und ressourcenbezogenen Modellierungsarbeiten durch Micon International Ltd (Micon)) verwendet. Die Ergebnisse der Modellierungen führten zu kombinierten abgeleiteten Mineralressourcen gemäß JORC von 2.822,2 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 10,24 Prozent Kaliumoxid bei Nohra-Elende (ASX-Pressemitteilung vom 13. November 2018) und Mühlhausen-Keula (ASX-Pressemitteilung vom 16. Oktober 2018). Während der Modellierung von Nohra-Elende wurde ein Teil des Untergebiets als abgeleitete Mineralressource ausgeschlossen und als Explorationsziel klassifiziert. Diese Pressemitteilung enthält nur die Ergebnisse des Explorationsziels Nohra-Elende.

Die Ergebnisse der Modellierungsarbeiten für Explorationsziele lassen sich mit den Werten von historischen Ressourcenschätzungen und Explorationszielen des deutschen Beratungsunternehmens ERCOSPLAN aus dem Jahr 2018 vergleichen (DAV-Pressemitteilung vom 10. April 2018). Die Gehaltsschätzung des Explorationsziels durch Ercosplan ist mit der abgeleiteten Mineralressourcenschätzung vom 6. November 2018 vergleichbar. Die abgeleitete Tonnage der Mineralressourcen von Micon ist jedoch um etwa 15 Prozent weniger als die von Ercosplan geschätzte Tonnage des Explorationsziels. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Micon einen Teil des Untergebiets Nohra-Elende als Explorationsziel zurückließ, da es nicht genügend Informationen gab, um alles zu einer abgeleiteten Mineralressource umzuwandeln. Das von Micon gemeldete Explorationsziel steht im Mittelpunkt dieser Pressemitteilung.

Mühlhausen-Nohra ist eine von drei unbefristeten Abbaukonzessionen im Südharzbecken, die Davenport 2018 von der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (die BVVG) erworben hat (Abbildung 2). Die abgeleiteten Ressourcen gemäß JORC von Davenport liegen neben der Explorationskonzession Küllstedt (Abbildung 2).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45638/Nohra-Elende Exploration Target Release 15 Jan 2019 - DRAFT v1.2\\_de\\_PRCOM.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/45638/Nohra-Elende%20Exploration%20Target%20Release%2015%20Jan%202019%20-%20DRAFT%20v1.2_de_PRCOM.002.jpeg)

Abb. 2: Standort des Abbaukonzessionsgebiets Mühlhausen-Nohra mit den angrenzenden Abbaukonzessionsgebieten Ebeleben und Ohmgebirge. Davenport verfügt auch über Explorationskonzessionen und historische Bohrdaten für die massiven Gebiete Küllstedt und Gräfentonna. Die abgeleitete Ressource gemäß JORC von 1,7 Mrd. t für Nohra-Elende ist in den oben dargestellten rot schraffierten Bereichen enthalten.

Die für das Untergebiet Nohra-Elende berücksichtigte Bohrlochdatenbank umfasst 92 Bohrlöcher, die sich aus vier Kohlenwasserstoff-Explorationsbohrlöchern und 88 Diamantkern-Kali-Explorationsbohrlöchern zusammensetzen. Nicht alle Bohrlöcher, die für die Modellierung der abgeleiteten Ressource gemäß JORC und des Explorationsziels berücksichtigt wurden, befinden sich ausschließlich innerhalb des Konzessionsgebiets. Insgesamt 64 der 92 Bohrlöcher des Projekts befinden sich außerhalb und neben der Konzessionsgrenze (Abbildung 1), jedoch ausreichend nahe, um annehmen zu können, dass sie einen erheblichen Einfluss auf den geologischen Modellierungs- und Ressourcenschätzungsprozess haben.

Alle Proben für die Schätzung der abgeleiteten Ressource gemäß JORC und des Explorationsziels wurden im Rahmen historischer Bohrprogramme entnommen, die vorwiegend in den 1960er und 1970er Jahren durchgeführt wurden, wobei acht Bohrlöcher in den 1980er Jahren und weitere 20 Bohrlöcher zwischen 1890 und 1909 gebohrt wurden, von denen die meisten abgebrochen wurden, bevor sie den Kalihorizont durchschnitten haben. Es gibt Probendaten von drei geophysikalisch protokollierten Kohlenwasserstoffbohrlöchern und 35 Diamantkernbohrlöchern (die Kalibohrlöcher), die Kernproben ergaben.

Alle Bohrlochprobennahmen wurden gemäß den in der Kali-Instruktion (1956 und 1960) beschriebenen Verfahren und Protokollen durchgeführt. Von allen Kalibohrlöchern wurden Bohrkernproben entnommen. Wo immer dies möglich war, wurde der Kaliumoxidgehalt der kalihaltigen Horizonte historisch auf empirischer Basis unter Anwendung der Korrelation mit dem natürlichen Gammaprotokoll im Bohrloch ermittelt. Es wurden Proben von allen kalihaltigen Horizonten entnommen und die gesamte erprobte Länge entspricht der gesamten Mächtigkeit des kalihaltigen Horizonts von z2KSt. In den Kalibohrlöchern variierten die

Mächtigkeiten der Kernproben zwischen 0,18 und 4,00 Metern. In inhomogenen Kalihorizonten, wo die Zwischenschichten mit potenziellem Endmaterial enthalten waren, belief sich die minimale Probenmächtigkeit auf 0,5, die maximale auf fünf Meter. Die Proben wurden in einem Backenbrecher auf zwei Millimeter zerkleinert und eine repräsentative Probe wurde gemahlen und auf 50 Mikrometer weiter zerkleinert. Diese Teilprobe wurde mittels ICP-OES auf alle Elemente außer Natriumchlorid untersucht, das mittels potenziometrischer Titration analysiert wurde. Für die Mineralogie wurde XRD angewendet und an einer lokalen Universität wurden Dünnschliffe durchgeführt.

## **ANLEGER- UND MEDIENANFRAGEN**

Dr Chris Gilchrist - Managing Director  
[Davenport Resources Ltd](http://DavenportResourcesLtd.com.au)  
+353 41 988 3409 / +353 87 687 9886  
cgilchrist@davenportresources.com.au

David Tasker - Managing Director  
Chapter One Advisors  
+61 433 112 936  
dtasker@chapteroneadvisors.com.au

Paul Cahill - Managing Director  
Bacchus Capital Advisers Ltd  
+ 44 (0) 203 848 1643  
paul.cahill@bacchuscapital.co.uk

Details zum Unternehmen  
Davenport Resources Limited  
ABN: 64 153 414 852  
Symbol ASX: DAV  
Symbol ASX (Optionen): DAVO  
Symbol FRANKFURT: A2DWXX

FIRMENSITZ (& Anschrift)  
Davenport Resources Limited  
Level 1, 675 Murray Street, West Perth WA 6005  
PO Box 1088, West Perth WA 6872

W: [www.davenportresources.com.au](http://www.davenportresources.com.au)  
E: [info@davenportresources.com.au](mailto:info@davenportresources.com.au)  
Tel: +61 (08) 9481 0389

Kapitalstruktur  
143,1 Mio. Stammaktien  
16,6 Mio. nicht notierte Optionen  
6,2 Mio. Ausführungsrechte  
34,4 Mio. notierte Optionen

BOARD OF DIRECTORS  
Patrick McManus, (Non-Executive Chairman)  
Dr. Chris Gilchrist, (Managing Director)  
Rory Luff, (Non-Executive Director)  
Dr. Reinout Koopmans, (Non-Executive Director)

## **Erklärung der kompetenten Person**

Elizabeth de Klerk, M.Sc., Pr.Sci.Nat., SAIMM., Senior Geologist und kompetente Person (Competent Person) von Micon, hat das Kaliprojekt South Harz von 12. bis 16. Februar 2018 und von 6. bis 8. März 2018 besucht. Im Rahmen der ersten Standortbesichtigung wurden das historische Bohrgebiet und die Laboreinrichtungen bei K-Utec Salt Technologies Ltd. in Sondershausen begutachtet. Auch die in den Archiven der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (die BVVG) in Berlin aufbewahrten Original-Bohrlochprotokolle, Berichte, Karten und Querschnitte wurden geprüft. Darüber hinaus unterhielt sich Frau de Klerk mit dem Ercosplan-Team in seiner Niederlassung in Erfurt, um zu verstehen, wie die Daten zur Erstellung einer Excel-Datenbank sowie zur Generierung eines ersten Explorationsziels für

Mühlhausen-Nohra verwendet wurden. Die zweite Standortbesichtigung beinhaltete mehr Zeit bei K-Utec, um zusätzliche historische Aufzeichnungen für Mühlhausen-Nohra zu prüfen, die in den Archiven in der Niederlassung von K-Utec Salt Technologies Ltd. in Sondershausen aufbewahrt werden.

Unter folgendem Link finden Sie die englische Originalmeldung:  
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20190115/pdf/441w3tqyx185h0.pdf>

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68553--Davenport-Resources-definiert-grosses-Kaliexplorationsziel-im-Untergebiet-Nohra-Elende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).